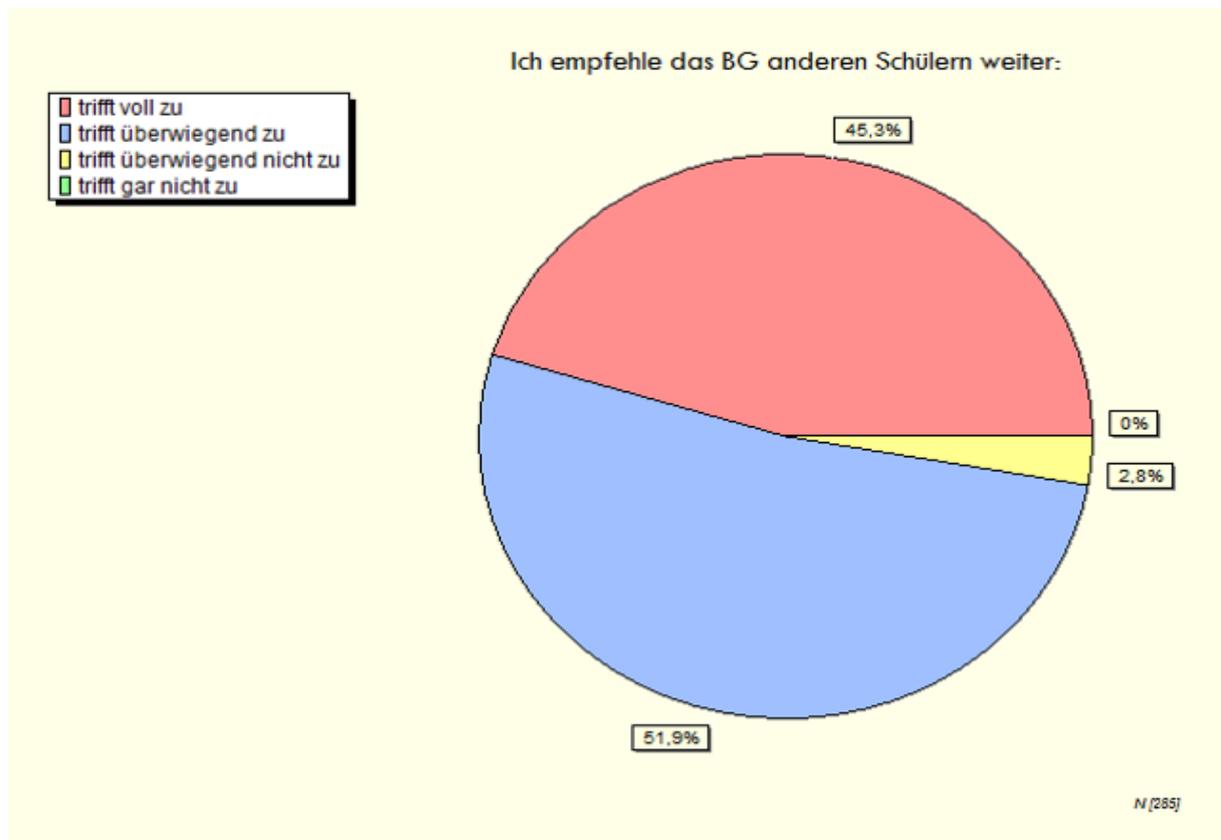


Schülerbefragung in der 01BG – 97 % empfehlen das BG weiter



Wie gelingt unseren Schülerinnen und Schülern am Beruflichen Gymnasium der Übergang aus der Mittelstufe? Welche Notenentwicklungen sind in den einzelnen Fächern zu verzeichnen? In welchen Fächern fühlen sie sich überfordert und auf welche Bereiche müsste womöglich an den abgebenden Schulen zusätzliches Augenmerk gelegt werden? Was gefällt den „neuen“ Schülerinnen und Schülern der 01BG an den Beruflichen Schulen und in welchen Bereichen sollte die Schulgemeinde in ihren Augen noch Anstrengungen zur Verbesserung unternehmen?

Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, wurde der komplette Jahrgang 01BG (Einführungsphase) von Abteilungsleiterin Frau Stein zu einer anonymen Onlinebefragung gebeten. Die teilnehmenden 278 Schülerinnen und Schüler zeigten dabei eine hohe Zufriedenheit mit ihrer Schulwahl – 94 % gaben an, sich am BG „voll“ oder „überwiegend“ wohl zu fühlen und sogar 97 % der Befragten würden das BG Freunden weiterempfehlen. Hervorgehoben wird bei den Begründungen für diese Einschätzungen vor allem das produktive Lernklima in den Klassen gepaart mit einem guten Verhältnis zwischen Lernenden einerseits und Lehrkräften andererseits. Ein weiterer - oft genannter Aspekt - stellt das hohe Interesse am Schwerpunktthema (Wirtschaft/Wirtschaft bilingual/Ernährung/Datentechnik) dar, für welches sich jeder vor dem hiesigen Schuleintritt entschieden hat.

Das gesteigerte Anforderungsniveau in der Oberstufe bereitet den befragten Schülerinnen und Schülern der Einführungsphase Probleme vor allem in Mathematik (89 von 278), Englisch (71 von 278) und Chemie (52 von 278). Hierbei verzeichnen sie nach eigenen Angaben – je nach ihrer vorherigen Schule – tendenziell eher Notenverschlechterungen

gegenüber ihrem vorherigen Abgangszeugnis. Im Wesentlichen sind 13 abgebende Schulen „Zulieferer“ unseres Beruflichen Gymnasiums, dadurch existiert kein einheitliches Bild innerhalb unserer Schülerschaft bezüglich der methodischen und fachlichen Vorbereitung auf die zunehmend größere Selbstständigkeit in der Oberstufe.

Als Konsequenzen darauf werden am BG Notfallstunden für Mathematik zweimal pro Woche von Mathematiklehrkräften angeboten, um, abseits eventueller Nachhilfestunden, förderbedürftigen Schülerinnen und Schülern zusätzliche Unterstützung geben zu können. Ebenfalls etabliert ist im Fach Englisch die „Englisch-Tea-Break“ – eine „Plauderstunde“ während der Mittagspause zur Verbesserung des englischen Sprachgebrauchs. Darüber hinaus haben die Lehrerinnen und Lehrer ihren Unterricht in der Einstiegsphase verstärkt konzeptionell auf die geäußerten Problemfelder ausgerichtet. Doch letztlich hängt der Schulerfolg direkt mit dem Einsatz der Schülerinnen und Schüler zusammen, wie das nachfolgende Schüler-Zitat deutlich macht: „Ich würde die Schule jedem weiterempfehlen, der viel für das Leben dazu lernen möchte, aber auch bereit ist, etwas dafür zu tun; d. h., dass man sich zu Hause auch mal hinsetzen muss und sich auch mal in der Freizeit die Zeit nehmen sollte, um für die Schule zu lernen.“

Die Lehrerinnen und Lehrer des BG mit Abteilungsleiterin Frau Stein an der Spitze freuen sich über die konstruktive Teilnahme der BG-Schülerinnen und –Schüler an der Befragung, sie sehen sich in ihren bisherigen Bemühungen bestärkt, möchten den eingeschlagenen Weg weiter gehen und bestehende Angebote kontinuierlich ausbauen.